

## Presse-Mitteilung № 115

### **GEMEINSAMES WISSENSCHAFTLICHES SYMPOSIUM DER FIRMEN ZAO «OMEGA» (RUSSLAND) UND GESO**

**Moskau, 16. Januar 2015.** Faseroptische Sensoren haben eine Vielzahl nützlicher und einzigartiger Eigenschaften, die eine Grundlage für Monitoring-Verfahren darstellen, um industrielle Prozesse besser beherrschbar, sicherer und umweltfreundlicher machen zu können. Dies war das Leitmotiv eines wissenschaftlichen Symposiums, das am 15. und 16. Januar in der Firma ZAO „OMEGA“ unter Teilnahme von Spezialisten der Firma GESO GmbH Jena stattgefunden hat.

An dieser Veranstaltung aus Anlass des 22. Jahrestags der deutschen Firma haben der GESO-Geschäftsführer Dr. Stephan Großwig und die Prokuristin von GESO Frau Biljana Seibold teilgenommen.

Außer den Gästen haben Sergei Rasumov, Leiter der Entwicklungsabteilung der Firma „OMEGA“, und Dr. Alexej Turbin, stellvertretender Generaldirektor der Firma „OMEGA“, Vorträge über die vielversprechenden Anwendungen von faseroptischen Sensoren präsentiert.



***Teilnehmer des Symposiums: B. Seibold, Dr. St. Großwig und Dr. A. Turbin***

Die Erfahrungen, die das deutsche Unternehmen in der Anwendung der verteilten faseroptischen Sensoren zur Pipeline-Überwachung, incl. Industriepipelines, gesammelt hat, fanden das besondere Interesse der russischen Firma.

«Die Verwendung der verteilten Temperatursensorik (DTS) zur Früherkennung von Glimmbränden und Zündquellen an Bandanlagen in Bergwerken – diese GESO-Lösung ist Voraussetzung für eine effektive und rechtzeitige Vermeidung von sehr gefährlichen Bränden und Explosionen“ – wurde von Dr. A. Turbin auf dem Symposium eingeschätzt. „Der GESO FireFinder – ein High-Tech-Produkt aus deutscher Software-Entwicklung und Gerätebau – wird bereits in einigen Bergwerken von OAO „Vorkutaugol“ eingesetzt und verfügt ein bedeutendes Potenzial für die Verwendung in anderen Bereichen der Transport- und Energiewirtschaft».

Das Bergbau-Unternehmen OAO „Vorkutaugol“ hat im Zeitraum von 2012 bis 2014 dieses System an hochkomplizierten Bandanlagen auf den Bergwerken „Vorgaschorskaja“, „Vorkutinskaja“, „Komsomolskaja“ und „Severnaja“ in Betrieb genommen.

«Obwohl die Firma „OMEGA“ nicht im Bereich des Steinkohlebergbaus tätig ist, schätzen wir die Erfahrungen der deutschen Kollegen im Bereich der Diversifizierung der Anwendungen faseroptischer Sensoren als sehr hoch ein,» - wurde vom Vertreter der russischen Firma festgestellt.

Ebenso wichtig sind die Erfahrungen von GESO im Bereich der Flüssigkeitsstandüberwachung, insbesondere in Kavernen, sowie bei der Überwachung und Qualitätskontrolle von Öl- und Gasbohrungen und von untertägigen Gas- und Produktspeichern.

«Wir schätzen das hohe wissenschaftliche und kommerzielle Potenzial der innovativen Unternehmensgruppe von OAO «AK «Transneft», - wurde von Dr. Großwig auf dem Symposium ausgeführt. – Mehr als fünftausend Kilometer ausgestattete russische Pipelines, die ständige Suche nach neuen effektiven Lösungen, insbesondere unter dem Aspekt der Leckage-Erkennung mit Hilfe der Kopplung verteilter Temperatursensor- (DTS) und verteilter akustischer Sensoren- (DAS) Technologien eröffnen für unseren russischen Partner große Perspektiven für die Vervollkommnung ihrer Entwicklung des Systems für Leckageüberwachung und Aktivitätskontrolle (SOUIKA “OMEGA”). Wir sind davon überzeugt, dass unser Dialog über moderne technologische Lösungen im Bereich der faseroptischen Sensor-Technologie auch weiterhin fortgesetzt und zu neuen Projekten führen wird - möglicherweise zu gemeinsamen Projekten».

### **Anmerkung.**

*Die russische Firma **OMEGA** ([www.omega.mn](http://www.omega.mn)) entwickelt und produziert multifunktionale Überwachungssysteme für räumlich ausgedehnte Prozessanlagen. Mit Hilfe von faseroptischen Sensoren zeigen diese Systeme im Online-Modus Leckagen von Öl und anderen Flüssigkeiten, sowie von Gasen und mehrphasigen Medien auf. Darüber hinaus decken diese Systeme auch den erweiterten Objektschutz ab. Das Leak Detection and Activity Control System (SOUIKA, LDACS) ermöglicht eine präzise Ortung von Vibrationen mittels Auswertung sowie von räumlichen Versetzungen und*

charakteristischen Temperaturveränderungen entlang von langgestreckten Prozessanlagen wie Pipelines, Ölquellen, Eisenbahntrassen, Autobahnen und Stromleitungen. Die Firma OMEGA, die bereits mehr als 5.500 km Transneft-Pipeline mit ihrem LDACS-System ausgestattet hat, optimiert stetig die Technologie der Glasfaserkabelüberwachung.

Die Firma **GESO** Gesellschaft für Sensorik, geotechnischen Umweltschutz und mathematische Modellierung mbH Jena ([www.geso.eu](http://www.geso.eu)) wurde im Januar 1993 in Jena (Deutschland) gegründet und ist spezialisiert auf die Herstellung von Sensor-Systemen und Engineering-Lösungen in den Bereichen Geotechnik und Umweltschutz, sowie auf die Modellierung von Verfahrensprozessen. Das Unternehmen entwickelt eigenständige Engineering-Lösungen in Zusammenarbeit mit führenden deutschen Universitäten und Großunternehmen. -Ω-